

FLECKEN LEMFÖRDE



1. NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN

HAUSHALTSJAHR

2023

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Nachtragshaushaltssatzung	Seite	3
Vorbericht	Seite	6
Nachtragsergebnishaushalt	Seite	9
Nachtragsfinanzhaushalt	Seite	11
Ergebnishaushalt je Produkt	Seite	13
Übersicht Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Seite	19

Nachtragshaushaltssatzung 2023

1. Nachtragshaushaltssatzung

des Flecken Lemförde

für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat des Flecken Lemförde in seiner Sitzung am 06.12.2023 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	6.174.300		2.242.300	3.932.000
ordentliche Aufwendungen	6.805.900	31.000		6.836.900
außerordentliche Erträge	19.300		10.400	8.900
außerordentliche Aufwendungen				
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.823.800		2.242.300	3.581.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.932.700	395.800		6.328.500
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	73.000			73.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.020.000		505.000	515.000
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	434.000		434.000
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0	800		800
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	5.896.800		1.808.300	4.088.500
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	6.952.700		108.400	6.844.300
Saldo aus Ein- und Auszahlungen	-1.055.900	-1.699.900		-2.755.800

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 0 € um 434.000 € erhöht und damit auf 434.000 € neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.400.000 € um 1.400.000 € reduziert und damit auf 0 € neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 970.000 € um 230.000 € erhöht und damit auf 1.200.000 € neu festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

§ 6

Die bisherige Fassung wird nicht verändert.

Lemförde, den 06. Dezember 2023

Flecken Lemförde

Mentrup
Gemeindedirektor

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushaltsplan des Flecken Lemförde für das Haushaltsjahr 2023

Rückblick 2022

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wurde vom Rat in seiner Sitzung am 26.02.2022 beschlossen. Der Ergebnishaushalt 2022 wies einen Überschuss von 161.600,00 € aus. Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 29.06.2023 erstellt. Das Haushaltsjahr 2022 hat mit einem Fehlbetrag von 269.506,66 € abgeschlossen.

In den Überschussrücklagen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses stehen auf Grund sämtlicher doppischer Jahresabschlüsse bis einschließlich 2022 somit Überschüsse in Höhe von insgesamt 3.985.321,23 € zur Deckung etwaiger zukünftiger Fehlbeiträge zur Verfügung.

Nachtragsergebnishaushalt 2023

In der Nachtragshaushaltssatzung wird eine Reduzierung der ordentlichen Erträge in Höhe von 2.242.300,00 € ausgewiesen. Die ordentlichen Aufwendungen erhöhen sich insgesamt um 31.000,00 €. Bei den außerordentlichen Erträgen ergibt sich eine Reduzierung von 10.400,00 €.

Das Ergebnis verschlechtert sich somit um 2.283.700,00 € auf einen neuen Fehlbedarf in Höhe von 2.896.000,00 €. Da die Deckung dieses Fehlbedarfes durch die o.g. Überschussrücklagen gewährleistet ist, gilt der Haushaltsplan somit gem. § 110 Abs. 4 Sätze 1 und 2 NKomVG in Verbindung mit § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 NKomVG formell als ausgeglichen.

Die dargestellte Reduzierung der ordentlichen Erträge in Höhe von 2.242.300,00 € ist überwiegend auf die Gewerbesteuer zurückzuführen. Im Rahmen der ursprünglichen Haushaltsplanung wurde bei der Gewerbesteuer im Wesentlichen das Niveau der Vorauszahlungsbescheide zu Grunde gelegt und ein Haushaltsansatz von 2.000.000,00 € veranschlagt. Aufgrund von erhaltenen Gewerbesteuermessbescheiden waren Änderungsveranlagungen durchzuführen und Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt 1.500.000,00 € zu erstatten. Aufgrund dieser Veranlagungen waren darüber hinaus in Vorjahren vereinnahmte Nachzahlungszinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung gem. § 233 a der Abgabenordnung von ca. 600.000,00 € zurückzuzahlen.

Aufgrund von vorliegenden Daten sind außerdem die Haushaltsansätze beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und der Vergnügungssteuer um ca. 140.000,00 € zu reduzieren.

Im Bereich der Aufwendungen ergeben sich insgesamt Mehraufwendungen von 31.000,00 €. Aufgrund der bereits dargestellten Gewerbesteuerveranlagungen haben sich Erstattungszinsen im Rahmen der Gewerbesteuervollverzinsung von 415.000,00 € ergeben.

Die Transferaufwendungen bei der Gewerbesteuer-, Kreis- und Samtgemeindeumlage konnten um 384.000,00 € reduziert werden. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Reduzierung der Transferaufwendungen „lediglich“ eine zahlungswirksame Verringerung in Höhe von 19.200,00 € zur Folge hat.

Nachtragsfinanzhaushalt 2023

Bei der Aufstellung des ursprünglichen Haushaltsplanes wurde eine Anfangsliquidität in Höhe von 1.679.000,00 € prognostiziert. Aufgrund der mittlerweile vorliegenden tatsächlichen Liquidität wurde der Anfangsbestand auf 1.588.000,00 € korrigiert. Dieser Anfangsbestand wurde um die investiven Haushaltsausgabereste 2022 in Höhe von 389.400,00 € reduziert.

Bei der ursprünglichen Haushaltsplanaufstellung wurde zum Ende des Haushaltsjahres von einer Schlussliquidität in Höhe von 623.100,00 € ausgegangen. Aufgrund der jetzt entstandenen Veränderungen ergibt sich eine **negative** Liquidität in Höhe von 1.167.800,00 €. Diese Verschlechterung ist wie folgt entstanden:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wurde ursprünglich mit einem negativen Betrag in Höhe von 108.900,00 € ausgewiesen. Im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes erhöht sich der negative Saldo um 2.638.100,00 € auf einen neuen negativen Gesamtbetrag von 2.747.000,00 €.

Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die Gewerbesteuererstattungen von ca. 1.500.000,00 € inkl. der zurückzuzahlenden Nachzahlungszinsen und der Erstattungszinsen von insgesamt 1.015.000,00 €.

Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Eigenanteil bei den Investitionen verringert sich von 947.000,00 € auf 442.000,00 €. Der Haushaltsansatz bei den Grunderwerbskosten kann aufgrund der tatsächlichen Kosten um 70.000,00 € reduziert werden. Die Haushaltsansätze für die Baumaßnahmen in Höhe von insgesamt 435.000,00 € wurden ersatzlos gestrichen. Der größte Anteil entfällt auf den ursprünglich geplanten Ausbau der Ernst-August-Straße.

Im Übrigen wird auf die Übersicht „Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen“ verwiesen.

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Bei der Aufstellung des ursprünglichen Haushaltsplanes waren keine Darlehensaufnahmen vorgesehen. Da Darlehensverträge zu diesem Zeitpunkt nicht vorlagen, waren auch keine Tilgungsbeträge zu leisten.

Aufgrund der jetzt eingetretenen Situation wird für den bereits getätigten Grunderwerb eine Darlehensermächtigung in Höhe von 434.000,00 € veranschlagt.

Für die anteilige Tilgung in diesem Haushaltsjahr werden 800,00 € bereitgestellt, so dass sich ein positiver Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 433.200,00 € ergibt.

Genehmigungspflicht der Nachtragshaushaltssatzung

Die veranschlagte Darlehensermächtigung in Höhe von 434.000,00 € bedarf gem. § 120 NKomVG der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Wie bereits dargestellt wurde, ergibt sich zum Jahresende ein negativer Liquiditätsbestand in Höhe von 1.167.800,00 €. Somit musste der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 1.200.000,00 € erhöht werden. Gem. § 122 Abs. 2 NKomVG bedarf dieser neue Höchstbetrag ebenfalls der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Sonstiges

Zwar konnte in diesem Jahr der Haushaltsausgleich durch die Überschussrücklagen erreicht werden, allerdings ist die finanzielle Handlungsfähigkeit aufgrund der negativen Schlussliquidität als sehr eingeschränkt zu bezeichnen.

Oberstes Ziel in den kommenden Jahren ist eine absolut sparsame Haushaltswirtschaft. Primäres Ziel muss es sein zunächst die negative Liquidität im Flecken Lemförde vollständig abzubauen. In den kommenden Jahren ist dann sukzessive eine positive Liquidität aufzubauen, um wieder eine gewisse Handlungsfähigkeit zu erhalten.

Der Haushaltsplanentwurf für das kommende Jahr war bereits erstellt worden. Aufgrund der finanziellen Veränderungen wurde dieser Entwurf seitens der Verwaltung zurückgezogen. Ein neuer Entwurf wird in der nächsten Zeit kurzfristig erstellt.

Im Rahmen der Finanzplanung wurde im zurückgezogenen Entwurf für das Finanzplanungsjahr 2025 eine Grundstücksveräußerung in Höhe von 934.000,00 € dargestellt. Aufgrund des derzeitigen Verhandlungsstandes ist von einer Realisierung auszugehen. Diese Veräußerung wird den finanziellen Handlungsspielraum erheblich verbessern. Im Rahmen der Haushaltsplanvorberatung 2024 wird die Veräußerung weiterer Grundstücke zu thematisieren sein.

Lemförde, den 23.11.2023

Der Gemeindedirektor
In Vertretung



Böhning

Nachtrag 2023

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Nachtragsergebnishaushalt 2023

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	5.625.300		1.642.300	3.983.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	350.500			350.500
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	500			500
06. privatrechtliche Entgelte	7.000			7.000
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000			7.000
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.000	-600.000		-595.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge	179.000			179.000
12.= Summe ordentliche Erträge	6.174.300		2.242.300	3.932.000
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen				
14. Versorgungsaufwendungen				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	585.800			585.800
16. Abschreibungen	616.200			616.200
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175.000	415.000		590.000
18. Transferaufwendungen	5.244.800		384.000	4.860.800
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	184.100			184.100
20.= Summe ordentliche Aufwendungen	6.805.900	31.000		6.836.900
21. ordentliches Ergebnis	-631.600	-2.273.300		-2.904.900
22. außerordentliche Erträge	19.300		10.400	8.900
23. außerordentliche Aufwendungen				
24. außerordentliches Ergebnis	19.300		10.400	8.900
25. Jahresergebnis	-612.300	-2.283.700		-2.896.000
26. Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO				
Fortgeschriebenes Jahresergebnis	3.373.021	-2.283.700		1.089.321

Nachtragsfinanzhaushalt 2023

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	5.625.300		1.642.300	3.983.000
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen				
03. sonstige Transfereinzahlungen				
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	500			500
05. privatrechtliche Entgelte	7.000			7.000
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.000			7.000
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.000	-600.000		-595.000
08. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	179.000			179.000
09. = Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.823.800		2.242.300	3.581.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen				
11. Versorgungsauszahlungen				
12. Auszahl. f. Sach- u. Dienstl. u. GVG	585.800			585.800
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	175.000	415.000		590.000
14. Transferauszahlungen 3)	4.987.800		19.200	4.968.600
15. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	184.100			184.100
16. = Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.932.700	395.800		6.328.500
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.900	-2.638.100		-2.747.000
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit				
19. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				
20. Veräußerung von Sachvermögen	73.000			73.000
21. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				
22. sonstige Investitionstätigkeit				
23. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	73.000			73.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	560.000		70.000	490.000
25. Baumaßnahmen	435.000		435.000	
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000			25.000
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen				
28. Aktivierbare Zuwendungen	0			
29. Sonstige Investitionstätigkeit				
30. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.020.000		505.000	515.000
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-947.000		-505.000	-442.000
32. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31)	-1.055.900	-2.133.100		-3.189.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
33. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	434.000		434.000
34. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0	800		800

Einzahlungen und Auszahlungen	bisherige festgesetzte Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)	0	433.200		433.200
36. Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	-1.055.900	-1.699.900		-2.755.800
<i>Nachrichtlich: Zahlungsmittelbestand zum Anfang des Jahres</i>	<i>1.679.000</i>	-		<i>1.588.000</i>
<i>Nachrichtlich: Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres</i>	<i>623.100</i>	-		<i>-1.167.800</i>

Anmerkung:

Der neue Liquiditätsanfangsbestand zum 01.01.2023 in Höhe von 1.588.000 € entspricht der tatsächlichen Liquidität vermindert um die investiven Haushaltsausgabereste 2022 in Höhe von 389.400 €. Der „Ursprungsbetrag“ in Höhe von 1.679.000 € wurde beim „Ursprungshaushaltsplan“ vorläufig ermittelt.

Produkt-Nr.	P4.111200.001
Verantwortlicher	Frau Schult
Kurzbeschreibung	An- und Verkauf, Verpachtung sowie Bewirtschaftung und Unterhaltung sonstiger unbebauter eigener Grundstücke, Vergabe von sonstigen Rechten an den sonstigen unbebauten eigenen Grundstücken
Art der Aufgabe	Freiwillige Aufgabe
Grundlagen	Rechtliche Rahmenbedingungen, Gremienbeschlüsse, vertragliche Regelungen
Ziele	Bodenbevorratung bzw. Abgabe unwirtschaftlicher Grundstücke, zweckentsprechende und vernünftige Bewirtschaftung und Unterhaltung der sonstigen eigenen Grundstücke, sinnvolle Rechtevergabe an sonstigen unbebauten Grundstücken
Zielgruppe	Vertragspartner der Samtgemeinde, Einwohnerinnen und Einwohner
Aufgabenerledigung	Hauptamt

**Nachtragsergebnishaushalt
P4.111200.001 Eigene Grundstücke**

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten				
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				
06. privatrechtliche Entgelte	5.900			5.900
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge				
12. =Summe ordentliche Erträge	5.900			5.900
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen				
14. Versorgungsaufwendungen				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600			600
16. Abschreibungen				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18. Transferaufwendungen				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	600			600
21. ordentliches Ergebnis	5.300			5.300
22. außerordentliche Erträge	19.300		10.400	8.900
23. außerordentliche Aufwendungen				
24. außerordentliches Ergebnis	19.300		10.400	8.900
25. Jahresergebnis	24.600		10.400	14.200
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	24.600		10.400	14.200

Produkt-Nr.	P4.611000
Verantwortlicher	Herr Bühning
Kurzbeschreibung	Veranlagung, Festsetzung und Abwicklung der Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungs- und Zweitwohnungsteuer, Abwicklung des Kommunalen Finanzausgleiches.
Art der Aufgabe	Pflichtaufgabe
Grundlagen	Rechtsnormen, Gremienbeschlüsse
Ziele	Sicherung einer geordneten Haushalts- und Finanzwirtschaft
Zielgruppe	Rat und Verwaltung, Steuerpflichtige, andere Behörden
Aufgabenerledigung	Amt für Finanzwesen

Nachtragsergebnishaushalt

P4.611000 Steuern, Finanzaufweisungen und Umlagen

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	5.625.300		1.642.300	3.983.000
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	400			400
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				
06. privatrechtliche Entgelte				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.000	-600.000		-595.000
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge				
12. =Summe ordentliche Erträge	5.630.700		2.242.300	3.388.400
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen				
14. Versorgungsaufwendungen				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16. Abschreibungen				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175.000	414.000		589.000
18. Transferaufwendungen	5.238.700		384.000	4.854.700
19. sonstige ordentliche Aufwendungen				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	5.413.700	30.000		5.443.700
21. ordentliches Ergebnis	217.000	-2.272.300		-2.055.300
22. außerordentliche Erträge				
23. außerordentliche Aufwendungen				
24. außerordentliches Ergebnis				
25. Jahresergebnis	217.000	-2.272.300		-2.055.300
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	217.000	-2.272.300		-2.055.300

Produkt-Nr.	P4.612000
Verantwortlicher	Herr Bühning
Kurzbeschreibung	Betreuung der Aktiv- und Passiv-Bilanzpositionen, Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften, Finanz- und Schuldenstatistiken, Zinsen aus Geldanlagen, Zinsen für Kassenkredite etc.
Art der Aufgabe	Pflichtaufgabe
Grundlagen	Rechtsnormen
Ziele	Ermittlung und Fortschreibung des Vermögens, Optimierung des Schuldendienstes, langfristige Liquiditätssicherung
Zielgruppe	Rat und Verwaltung
Aufgabenerledigung	Amt für Finanzwesen

Nachtragsergebnishaushalt
P4.612000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	bisherige festgesetzte Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	Gesamtbetrag Haushaltsplan einschließlich Nachträge
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
Ordentliche Erträge				
01. Steuern und ähnliche Abgaben				
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten				
04. sonstige Transfererträge				
05. öffentlich-rechtliche Entgelte				
06. privatrechtliche Entgelte				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen				
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09. aktivierungsfähige Eigenleistungen				
10. Bestandsveränderungen				
11. sonstige ordentliche Erträge				
12. =Summe ordentliche Erträge				
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen				
14. Versorgungsaufwendungen				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				
16. Abschreibungen				
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.000		1.000
18. Transferaufwendungen				
19. sonstige ordentliche Aufwendungen				
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	0	1.000		1.000
21. ordentliches Ergebnis	0	-1.000		-1.000
22. außerordentliche Erträge				
23. außerordentliche Aufwendungen				
24. außerordentliches Ergebnis				
25. Jahresergebnis	0	-1.000		-1.000
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	0	-1.000		-1.000

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahme	Gesamtinvestitionssumme	Ansatz 2023	erhöht um	vermindert um	Ansatz 2023 einschließlich der Nachträge	bisher bereitgestellt	Nachtrag 2024	Nachtrag 2025	Nachtrag 2026
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
I4.000010.510 Allgemeiner Grunderwerb	4.500.800	560.000		70.000	490.000	3.190.800			
I4.000010 Allgemeiner Grunderwerb	-4.500.800	-560.000		-70.000	-490.000	-3.190.800			
I4.000029.500 Verbesserung Bahnhofsumfeld	2.837.000	10.000		10.000		252.000		150.000	2.425.000
I4.000029 Verbesserung Bahnhofsumfeld	-2.837.000	-10.000		-10.000		-252.000		-150.000	-2.425.000
I4.000034.500 Ausbau Ernst-August-Straße	450.000	325.000		325.000		125.000		406.000	
I4.000034 Ausbau Ernst-August-Straße	-450.000	-325.000		-325.000		-125.000		-406.000	
I4.000098.500 Neubau Sportmultifunktionsgebäude	1.500.000	100.000		100.000					
I4.000098 Neubau Sportmultifunktionsgebäude	-1.500.000	-100.000		-100.000					
Zwischensumme	-9.287.800	-995.000		-505.000	-490.000	-3.567.800		-556.000	-2.425.000
Gesamtsumme	-9.287.800	-995.000		-505.000	-490.000	-3.567.800		-556.000	-2.425.000